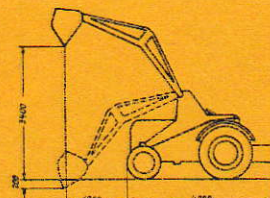


45 HP

SCHOPF

SCHAUFELLADER

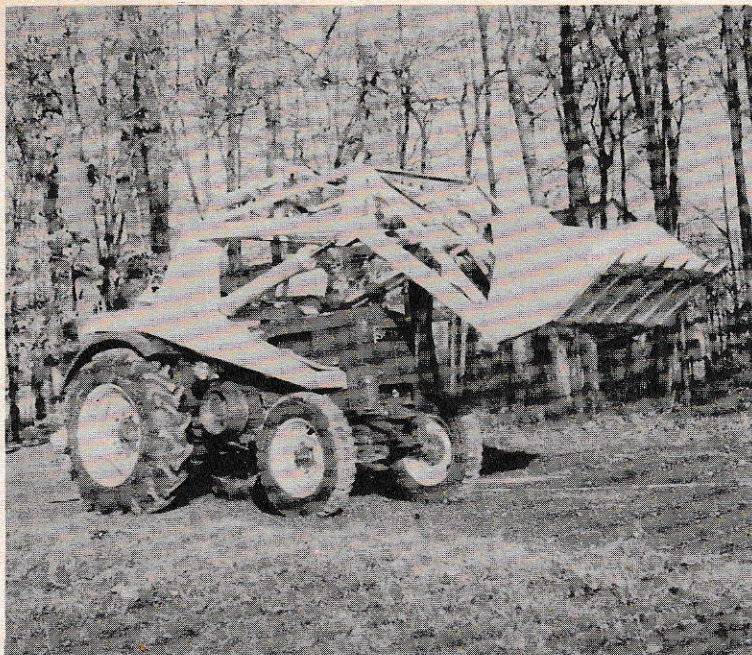


bewährt

vielseitig

robust

schnell



SCHOPF



Auf Grund langjähriger Erfahrungen im Bau von Ladegeräten wurde der Schopf-Schaufellader L 27 mit luftgeköhltem 42-PS-Deutz-Schlepper F 3 L 514 entwickelt. Schlepper und Lader bilden eine robuste, leistungsfähige und formschöne Einheit. Günstige Fahreigenschaften mit schnellem Rückwärtsgang und müheloser Lenkung des Fahrzeuges auch mit Last ergeben in Verbindung mit der großen Hubgeschwindigkeit des Auslegers, der außerordentlich großen Abwurfhöhe bei großer Tragkraft und großer Ausladung ein für alle Verwendungszwecke geradezu ideales Ladegerät.

Der luftgeköhlte 3-Zylinder-Viertakt-Dieselmotor mit 42 PS Leistung bei 1450 UpM zeigt die wesentlichen Vorzüge der Luftkühlung in seiner verblüffend einfachen Konstruktion, in geringem Kraftstoffverbrauch und in völliger Unabhängigkeit von Hitze und Kälte. Bei jeder Witterung springt der Motor sofort und sicher an. Der Schlepper, in Blockbauweise hergestellt, verfügt über eine beachtliche Bodenfähigkeit. Am Block des Fünfganggetriebes angebracht sind die ZF-Ross-Lenkung, eine zur Feststellung dienende Handbremse, sowie die auf die Hinterachse wirkende Fußbremse, die gleichzeitig als Fahr- und Lenkbremse verwendet werden kann. Der stabile, gleichzeitig als Öltank ausgebildete Rahmen des Schaufelladers wird auf dem Vordachsbock und an der Hinterachse befestigt. Der Rahmen nimmt alle Kräfte des Ladegerätes auf und leitet diese direkt auf die Achsen, ohne Motor- und Getriebeblock zusätzlich zu beanspruchen.

Der am Rahmen angelenkte geknickte Ausleger besteht aus Kastenprofilen mit Winkelversteifungen. Der Ausleger ist völlig biegungs- und verdrehungssteif. Durch die Knickung wird eine kurze Ausladung vor dem Schlepper beim Laden und eine große Abwurfhöhe beim Beladen von Fahrzeugen mit hohen Bordwänden oder Waggonen erreicht. Die auf Grund langer Erfahrung geformte Schaufel ist mit Spezial-Stahlstreifen am Boden und an den Seitenwänden verstärkt.

Die Betätigung des Auslegers und der Schaufel erfolgt hydraulisch durch schwere Arbeitszylinder. Eine besondere Fettschmierung verhindert das Eindringen von Fremdkörpern, die Beschädigung der Manschetten und der Kolbenstangen. Die Schaufel ist über ein Gestänge (DP. 818767) mit den vor Beschädigung geschützten hinten liegenden Arbeitszylindern verbunden, so daß die Schaufel in ihrer Lage unabhängig von der Bewegung des Auslegers bleibt. Bei einem kurzen Weg der Schaufelbetätigung wird ein hervorragender Füllungsgrad der Schaufel gewährleistet. Das Gestänge dient gleichzeitig als Sicherung gegen Überlastungen des Ladegerätes und Bedienungsfehler.

Für die hydraulische Anlage wird eine vom Motor über eine Gelenkwelle direkt angetriebene Hydraulikpumpe von hoher Leistung verwendet. Zwischen Pumpe und Öltank ist ein Spaltfilter zur Vorreinigung des Hydrauliköles eingebaut. Pumpe und Filter sind durch die Motorverkleidung völlig verdeckt und so gegen Beschädigung und Verschmutzung geschützt.

Abmessungen und Leistungen:

Motorleistung	42 PS
Gesamtgewicht	3800 kg
Länge über alles	5,3 m
Breite	1,6 m
Arbeitsbreite	1,3 m
Höhe bei gesenktem Ausleger	2,4 m
Größte Abwurfhöhe 3,15 m bei einer Ausladung von	1,2 m
Größte Abwurfhöhe der Sonderausführung 3,4 m bei einer Ausladung von 1,1 m	
Nutzlast in der Schaufel	1200 kg
Fassungsvermögen der Schaufel	0,5 cbm
Hubzeit	16 sec.
Dauerleistung in Sand, Splitt u. dgl. bei Entfernungen bis etwa 50 m	etwa 22 cbm/h
Dauerleistung in Gestein bis etwa 40 cm Kantenlänge und Entfernungen bis etwa 50 m	etwa 14 cbm/h
Fahrgeschwindigkeiten: Vorwärts	6 - 7,8 - 10,0 - 17,0 - 30 km/h
Rückwärts	5,0 km/h
Kraftstoffverbrauch durchschnittlich	etwa 2,5 kg/h